

15.07.2010 - 13:15 Uhr

Media Service: Firmenchef Jean-Paul Clozel: «Actelion hat das Terrain geebnet, um die nächste Genentech zu werden». Stocks-News vom 15. Juli 2010

Zürich (ots) -

Am 20. Juli legt Actelion das Halbjahresergebnis vor. Detailliert lässt sich Firmenchef Jean-Paul Clozel natürlich nicht in die Karten blicken, sagt aber: «Hätten wir Probleme, hätten wir natürlich vorab informiert.» Auch sonst zeigt der Franzose im Interview mit dem Anleger-Magazin STOCKS nach den jüngsten Enttäuschungen zuversichtlich: «Wir sind mit unseren Projekten 'on track'.» Nach wie vor hält es Clozel es möglich, den Umsatz in den kommenden Jahren verdrei- oder gar vervierfachen zu können: «Natürlich kann ich eine solche Zahl nicht garantieren, aber andererseits will ich mich als Firmenchef auch nicht mit einem jährlichen Wachstum von zehn Prozent zufrieden geben.» Clozel bezeichnet die Vision «Next Genentech» als realistisch: «Die Idee war noch nie so greifbar nahe. Actelion hat das Terrain geebnet, um die nächste Genentech zu werden.»

Clozel zeigt sich über die Kursentwicklung der Actelion-Aktie enttäuscht: «Der derzeitige Kurs spiegelt den wahren Firmenwert nicht wider.» Ein mit dem Kurssturz verbundener Abstieg aus dem SMI sei für ihn kein Thema: «Ich bin überzeugt, dass wir auch positiv überraschen können.» Das in der Kasse vorhandene Geld will der Actelion-Gründer für den Zukauf von Produkten und kleinen Firmen einsetzen - der Idee einer Dividendenzahlung erteilt er eine Abfuhr: «Eine junge Biotech-Firma zahlt keine Dividenden, sie braucht das Geld für die Zukunft.»

Alles über die Interviews lesen Sie in der neuen Ausgabe von Stocks Nr. 14/15, die am 16. Juli 2010 erscheint.

Veröffentlichung, bitte mit Quellenangabe, erwünscht.

Kontakt:

Rückfragen an:
Volker Strohm, stv. Chefredaktor
E-Mail: volker.strohm@stocks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009665/100607099> abgerufen werden.